

imreg – Partner für Mittelstand und Regionalentwicklung

Wir sind fachkundige Partner für Unternehmen, öffentliche Institutionen, Gebietskörperschaften und Verbände und bieten vielfältige Podien für eine offene Kommunikation unter den Beteiligten.

Die Kompetenzen von **imreg** liegen in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit und Soziales und insbesondere in den Fachbereichen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen, Wirtschaftspolitik, Bildungspolitik und Regionalentwicklung.

Über unser Netzwerk aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft stehen Know-how und vielfältige Erfahrungen zur Verfügung. Wir unterstützen unsere Auftraggeber, Entwicklungstrends frühzeitig zu erkennen und aktiv darauf zu reagieren. **imreg** verbindet den Anspruch, wissenschaftlich-theoretische Ansätze zur Mittelstands- und Regionalpolitik praktisch nutzbar zu machen.

Begleitet wird die Arbeit des **imreg** durch ein Kuratorium. Die Mitglieder des Kuratoriums – Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik – gestalten die inhaltliche Entwicklung mit und sind Ideengeber.

**Für Rückfragen und vertiefende Gespräche stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Bitte rufen Sie uns dazu an:
Tel. (0351) 21 36 71 30**

Weitere Informationen zu finden Sie auch im Internet unter

www.imreg.de

imreg
institut für mittelstands-
und regionalentwicklung gmbh

imreg Institut für Mittelstands-
und Regionalentwicklung GmbH
Bautzner Straße 17
01099 Dresden
E-mail: info@imreg.de
Internet: www.imreg.de
Telefon: (03 51) 21 36 71 00
Telefax: (03 51) 21 36 71 10

imreg
institut für mittelstands-
und regionalentwicklung gmbh



Unser Angebot
zur
**Wirtschafts-,
Industrie- und
Regionalentwicklung
in Sachsen**

Sachsens Zukunft im Blick

Anliegen des Instituts für Mittelstands- und Regionalentwicklung (**imreg**) ist die Beobachtung, Bewertung und Begleitung der wirtschaftlichen und regionalen Entwicklung in Sachsen. Um die Etablierung selbsttragender Wirtschaftsstrukturen im Freistaat zu unterstützen, führt **imreg** ökonomische Vergleichsstudien durch.

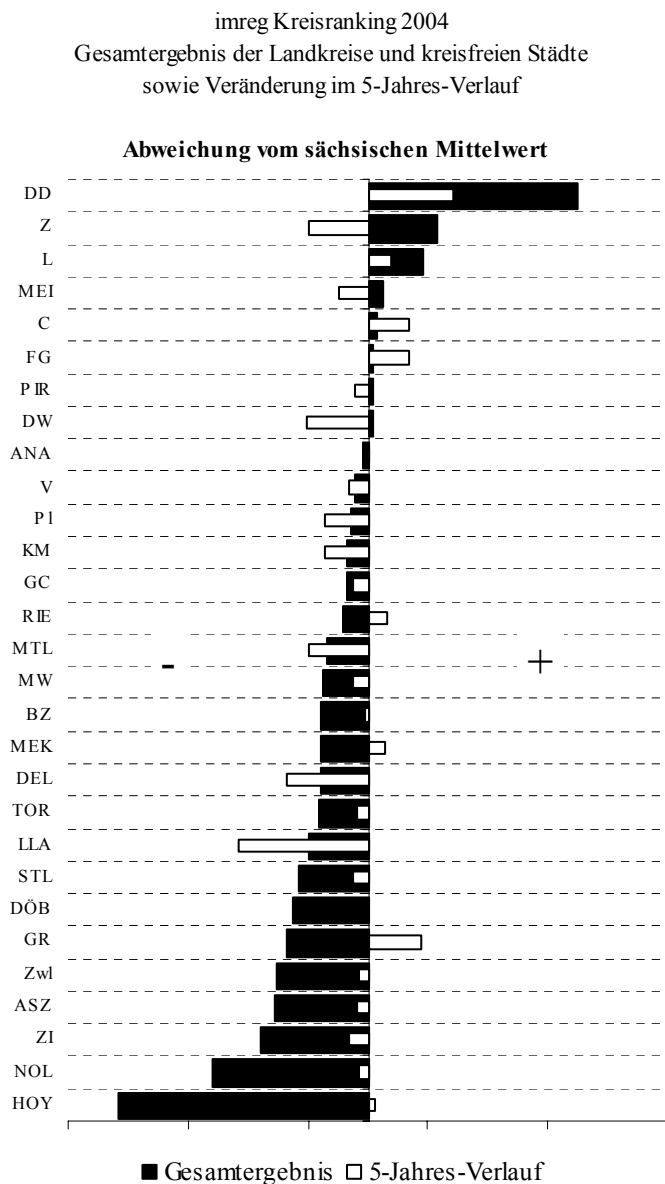
Unser Angebot :

Sachsens Zukunft aktiv mitgestalten

Motor für die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität von Regionen ist die Steigerung der ökonomischen Leistungsbilanz. Denn nachhaltiges Unternehmenswachstum und Unternehmensansiedlungen wirken auf den Arbeitsmarkt und mehren das öffentliche und private Einkommen. Damit werden Ressourcen auch für das gesellschaftliche Leben freigesetzt. Kurz: Regionale Wirtschaftsorientierung vervielfacht die Lebensqualität.

Aktuelle Studie: Das Kreisranking

Das von uns entwickelte Instrument für den Vergleich von Regionen konturiert die jeweiligen Stärken und Entwicklungspotenziale der Landkreise und Kreisfreien Städte des Freistaats. Es bewertet Indikatoren der Bereiche Infrastruktur, Wirtschaftsstruktur und -kraft, Wohlstand und Zukunft. Die Ergebnisse bergen strukturpolitische Ansatzpunkte zur wirtschaftsorientierten Regionalentwicklung. Eine Zusammenfassung können Sie unter www.imreg.de einsehen.



Wir erstellen für Sie:

SWOT-Analysen:

imreg untersucht für Sie den Status quo der Stärken und Entwicklungspotenziale von Regionen und analysiert die Gründe für die Entwicklungen.

Standortentwicklungskonzepte:

imreg erarbeitet wirtschaftsorientierte Szenarietrachtungen, die die Chancen und Risiken des Einsatzes kommunaler Politikinstrumente in ihren Wirkzusammenhängen aufzeigen.

Strukturanalysen:

imreg bewertet die Leistungs- und Wachstumskraft industrienaher Branchen und leitet strukturpolitische Handlungsoptionen ab.

Clusteranalysen:

imreg analysiert interregionale Forschungs-, Zuliefer- und Absatzbeziehungen. Diese zeigen den produktsegmentspezifischen Bedarf an Unternehmensansiedlungen auf.

Grenzüberschreitende Standortanalysen:

imreg vergleicht grenzüberschreitend die Standorte Sachsens, Tschechien und Polen und erleichtert so die Standortplanung für Investoren.

Erfolgsfaktorenanalysen:

imreg beleuchtet die Bestimmungsfaktoren für den Aufbau selbsttragender Wirtschaftsstrukturen vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen.